Düsseldorf

Startschuss für Umrüstung von 4.000 Gaslaternen auf Strom

[16.01.2025] Die Landeshauptstadt Düsseldorf hat jetzt vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung grünes Licht für die Umstellung von 4.000 historischen Gaslaternen auf strombetriebene LED-Technik erhalten.

Die Modernisierung der Straßenbeleuchtung in Düsseldorf geht in die nächste Phase (wir berichteten). Wie die Landeshauptstadt mitteilt, hat das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen nach einer ausführlichen Prüfung die Umrüstung von zunächst 4.000 Gaslaternen genehmigt. Damit kann die Stadt einen zentralen Teil ihres Klimaschutzplans umsetzen, der auf eine klimaneutrale Stadt bis 2035 abzielt. Die Umstellung auf LED-Technik reduziert den Energieverbrauch pro Lichtpunkt um 98 Prozent und soll zur Verbesserung des Stadtklimas beitragen.

Gewohntes Stadtbild bleibt erhalten

Trotz der Umrüstung bleibe das gewohnte Stadtbild erhalten, da die äußere Form der historischen Gaslaternen beibehalten wird. Dies sei ein entscheidendes Kriterium gewesen, da die Gaslaternen seit 2020 unter Denkmalschutz stehen. Die Untere Denkmalbehörde hatte die Umstellung als denkmalrechtlich zulässig bewertet, obwohl der Landschaftsverband Rheinland (LVR) zunächst Bedenken äußerte. Das Ministerium entschied schließlich zugunsten der öffentlichen Interessen wie Klimaschutz, Verkehrssicherheit und Energieeffizienz.

Die Arbeiten starten im Februar/März 2025 in den Stadtteilen Heerdt und Lörick. Weitere Stadtteile wie Benrath, Hassels und Reisholz folgen bis 2026. Die Auswahl der Umrüstungsgebiete orientiert sich an der Dringlichkeit im Rahmen der Umstellung von L-Gas auf H-Gas.

Insgesamt umfasst die Düsseldorfer Straßenbeleuchtung rund 13.800 Gaslaternen, von denen etwa 9.000 weitere im Stadtgebiet stehen und ebenfalls auf LED-Technik umgestellt werden sollen. Die Entscheidung über deren Umrüstung steht noch aus, wird jedoch in einem erweiterten Konzept diskutiert.

Verbesserung der Verkehrssicherheit

Mit der Umrüstung verbessere sich nicht nur die Energieeffizienz: Die neuen Leuchten erhöhen auch die Verkehrssicherheit durch eine stärkere Beleuchtung und eine optimierte Farbtemperatur. Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger sollen zudem von einer verbesserten Störungsanfälligkeit profitieren, da die bisherigen Gaslaternen für einen Großteil der gemeldeten Ausfälle verantwortlich waren.

Durch die geplante Maßnahme wird laut Landeshauptstadt deutlich, dass sie ihre Verpflichtungen im Klimaschutz ernst nimmt und dabei die Balance zwischen Tradition und Fortschritt wahre.

(th)

Stichwörter: Klimaschutz, Beleuchtung, Düsseldorf